

LAGEBULLETIN Nr. 4 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 7 bestätigte Fälle vor. Rund 150 Kontaktpersonen befinden sich zurzeit in Quarantäne. Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden. Das Gesundheitswesen ist aber nach wie vor in der Lage, die Situation zu bewältigen.

11 Kantone sowie alle Nachbarländer der Schweiz melden bestätigte Fälle. Dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) liegen knapp 60 bestätigte Fälle in der Schweiz vor.

Der Regierungsrat hat an seiner heutigen Sitzung Kenntnis der laufenden Arbeiten genommen. Er dankt allen Beteiligten für die gemeinsamen Anstrengungen zur Bewältigung der Situation.

1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Im Kanton Aargau sind bis zur Stunde 7 Personen mit dem Virus infiziert. Zurzeit stehen rund 150 Personen aus dem Umfeld der infizierten Personen unter Quarantäne. Alle betroffenen Personen werden vom Gesundheitswesen des Kantons Aargau betreut und begleitet.

Bis zur Stunde hat der Kantonsärztliche Dienst (KAD) 636 Veranstaltungsgesuche bewilligt. 7 Gesuche wurden abgelehnt, weil entweder die Teilnehmerzahl zu hoch oder die geforderten Hygienemassnahmen nicht ausreichend gewesen wären.

Der Aargau befindet sich ebenso wie der Bund in der "besonderen Lage". Auf kantonaler Stufe setzt er die Vorgaben des Bundes und die weiteren erforderlichen Massnahmen mit einer "Task Force Coronavirus (COVID-19)" um. Die Federführung dazu liegt beim Departement Gesundheit und Soziales (DGS). Die täglichen Lagerapporte werden durch die Kantonsärztin geleitet. Sie wird dabei durch eine Equipe aus dem Kantonalen Führungsstab (KFS) unterstützt. Zur Unterstützung der Kommunikation sind Angehörige der InfoLine eingesetzt.

Der KAD steht im engen Kontakt mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG). Der KFS steht in Kontakt mit dem Bundesstab Bevölkerungsschutz, den KFS der Nachbarkantone, den Katastrophenorganisationen der Landratsämter Lörrach und Waldshut, den 16 Regionalen Führungsorganen und 16 Zivilschutzorganisationen im Aargau, den Transportunternehmungen und der Kritischen Infrastrukturen im Aargau.

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse ist die mögliche Lageentwicklung in der Schweiz nach wie vor schwierig abschätzbar. Auch in den Nachbarländern entwickeln sich die Zahlen der Infizierten sehr unterschiedlich. Mit Sicherheit muss mit weiteren Fällen von Infektionen gerechnet werden. Bisher ist die Infektionskette in allen im Aargau aufgetretenen Fällen klar. Damit sind keine weiterführenden Massnahmen erforderlich.

Gemäss Angaben des Bundes werden sich die Engpässe bei Desinfektionsmitteln in den nächsten Tagen entspannen.

In den nächsten Tagen geht es darum, die für die nächsten Wochen und Monate absehbaren Planungen weiterzuführen und mit allen Beteiligten ihre Leistungen zu klären.

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite BAG zu finden:

www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Verhaltensempfehlungen

- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel,
- Husten und Niessen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge,
- Kontakt zu Personen mit respiratorischen Symptomen (Husten, Schnupfen) meiden,
- Zuhause bleiben, wenn man selber Husten, Atemwegsbeschwerden und Fieber hat,
- Papiertaschentuch nach Gebrauch in geschlossenen Abfalleimer,
- Händeschütteln vermeiden,
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Aktuell besteht weiterhin keine generelle Empfehlung an die Bevölkerung Masken zu tragen. Die Hygiene-Masken sind von Erkrankten bzw. Verdachtsfällen zu tragen (Verminderung der Ansteckungsgefahr).

4. Mailadresse für Fragen betreffend Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite

www.ag.ch/coronavirus zu finden.

Für Fragen rund um das Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, steht der Bevölkerung eine Mailadresse zur Verfügung:

coronavirus@ag.ch

5. Nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Donnerstag, 5. März 2020, 1500 vorgesehen.



Dr. Dieter Wicki
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin